Genehmigung ertheilt werden soll? — Auf diese Frage antworten alle Anwesenden mit Ja, als:

Vicepräsident v. Friesen,
Secretair Ritterstädt,
Prinz Johann,
v. Nostitz,
Graf zur Lippe,
v. Criegern,
Graf v. Einsiedel,
D. v. Ammon,
D. Großmann,
v. Schönberg-Bibran,
D. Mirus,
v. Welck,
v. Thielau,
v. Schönfels,
v. Polenz,
D. Gross,
v. Posern,
Bürgermeister Hübler,
v. Heynitz,
Bürgermeister Wehner,
Bürgermeister Gottschald,
Meinhold,
v. Metzsch,
v. Miltitz,
Bürgermeister Bernhardi,
Bürgermeister Starke,
v. Lüttichau,
v. Hartitzsch,
v. Watzdorf,
v. Erdmannsdorf und
Präsident v. Carlowitz.

Präsident v. Carlowitz: Zur Berathung liegt augenblicklich nichts weiter vor, ich muß mir daher vorbehalten, die Kammer, sobald etwas eingegangen sein sollte, durch Karten einzuladen. — Ich hebe diese öffentliche Sitzung jetzt auf, muß Sie jedoch noch zu einer geheimen auf einige Minuten versammelt zu bleiben ersuchen.

Schluß der öffentlichen Sitzung ½ 12 Uhr.

Berichtigung. In Nr. 11 der Mittheilungen der ersten Kammer Seite 264, Spalte 2, Zeile 16 v. oben muß es bei der Abstimmung statt „durch 35 Stimmen" heißen: „bei 35 Stimmen."

Mit der Redaction beauftragt: D. Gretschel. ——— Druck und Papier von B. G. Teubner in Dresden.

SLUB
Wir führen Wissen.